Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 70 (1944)

Heft: 52

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Blid ins Ausland

Das Unheil ballt sich an der Westgrenze Deutsch lands zusammen. Die amerifanische Bollbluttarmee steht an der Reichsgrenze. Bei Nachen, bei Eupen und bei Trier hat sie bereits vorsichtig über die Grenze getastet.

Vorbereitungen auf einen neuen Sommerkrieg?!

gend von Tilburg, sowie an den westlich anichließenden Gettoren ber tanadifchen Erften Armee sich die Kampftätigkeit einstweilen auf Spättruppattionen ju beschränten icheint,

Hoffentlich nicht «Zu-Spät-Trupp-Aktion»

Unterricht

individuell für Anhänger u. Fortgeschrittene, Ölfer-ten unter Chiffre Z 51460 Q an Publicitas Basel.

Natürlich für Anhänger und nicht für Gegner!

casein ausvruche verbürgt sind. Nuch unter bem Eis des Batnajöfull müffen noch mehrere Bulfane begraben sein. Riesenhafte Bafaltstrümmer, unvorstellbar öbe Afchen- und Gerollwüsten, fochend heiße Geister, Solfataren und Fusmarolen, erstarrte Lavablöcke von phantastissen Formen und Ausmaßen, schwefelgelbe

Ha, entsetzlich!!!

Photos der Veteranen-Tagung in Lausanne

Madelaine 12 in Herr Lausanne, hat als Amateur sehr schöne Aufnahmen gemacht, die wir aber leider nicht mehr clichieren lassen konnten. Besonders aut geraten sind die Teilnehmer sonders Turntest in Lausanne (Nr. 23).

die Kranzturner von Lugano (Nr. 24) und

Lauter Prachtsexemplare!

Un der Warschau Front

haben sich feine Kampfhandlungen bon Bedeutung ergeben. Aeuferst schlechtes Wetter erschwert die Bewegungen der Truppe und des Machwuchses.

Drum geht's so lang!

Die in Steged stehenden russischen Berbande Malinowsitys haven jest überhaupt fast keine natürs lichen Kindernisse mehr du überwinden, sondern können mit ihren Panzern durch die offene ungarische Ebene gegen die Kapitale rollen. Sie ko-Der Vormarsch ist jetzt vermutlich nur noch ein

Hinderspiel.



Aus Alpenluft und Wiesenduft

Streichkäse

Warum bleibt er dann noch rationiert?





Der Schönheitsdurst in Uznach!!!

Zu vermieten: Ein leeres großes

dafelbst ein bis zwei Fäßer

Jauche.

Bu erfragen bei der Exped. ds. Blattes.

Das Zimmer sollte aber gründlich gelüftet werden!

eine ausreichende Beschäftigung nicht denkbar ohne Export. Der Bundesrat erinnert sodann an seine Borbereitungen im Sommer 1940, als er eine größere Arbeitslosigseit befürwortete. Die Beschäftigungslage hat fich jedoch gang anders entwidelt und einzelnen

Da hört doch alles auf!!

hat. Unter ben feit der letten ordentlichen Generalversammlung verstorbenen Mitaliedern werden viele besonders die würdige Gestalt Veider Lanfels vermist haben, der nach den Worten des Vorsibenden gewissernaßen die Infarnation der Prinzipien des Schweizerischen Schriftsellervereins darstette. Im Vers

«Wer hat wen wo vermißt?» — O Ihr Schriftsteller!!





